

Voigtländischer Anzeiger.

50. Stück.

Freitags den 12. December 1806.

Große Armee.

Dresden den 30. Nov. 1806.

Zu Folge der Befehle Sr. Majestät des Kaisers vom 11. und 12. Nov. 1806 soll den Excessen der auf dem Lande umherschweifenden Marodeurs schlechterdings Einhalt gethan werden. Es erhält daher der Churfürstl. Sächs. Commandant zu Plauen hiermit die Ordre, mit seinen unterhabenden Truppen in der umliegenden Gegend zu patrouilliren, hierbei aber alle französische oder zu den alliirten Truppen gehörende Soldaten, die bei den Vergehungen gegen obgedachte Befehle betroffen werden, arretiren und anhero escortiren zu lassen.

Thiard,
Commandant von Dresden.

Große Armee.

Dresden den 3. Dec. 1806.

An den zu Plauen commandirenden
Chursächs. Officier.

Sie erhalten, mein Herr, hiermit 100 Exemplare derjenigen Befehle Sr. Majestät des Kaisers, welche auf die Unordnungen Bezug haben, die hinter den Armeen verübt werden. Es sind hiervon einige öffentlich anzuschlagen; auch

werden Sie Sorge tragen, daß der Einquartierungs-Commission anbefohlen werde, jedem ankommenden Detaschement oder allein marschirendem Manne, bei Ertheilung der Marschrouten ein Exemplar einzuhändigen, wobei man zugleich ihnen sagen kann, daß der Baiersche Korporal Kraft als Verbrecher gegen obgedachte Kaiserl. Befehle ehestens erschossen werden wird.

Thiard,
Commandant von Dresden.

Aus diesen beiden an mich ergangenen Befehlen vom französischen Commandanten zu Dresden, wird sowohl ein hiesiges Publikum als auch die übrigen Bewohner des Voigtländischen Kreises ersehen, daß sie bei dergleichen Excessen fremder Truppen sich an mich zu wenden haben, und es wird ihnen gewiß die möglichste Hülfe geleistet werden.

Plauen den 11. December 1806.

Ernst Erdmann Alter,
Capitain und Commandant der Stadt Plauen.

Es hat auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers von Frankreich der Herr Commandant Thiard zu Dresden dem Herrn Hauptmann Alter allhier unterm 30. Nov. und 3. Dec.
d. J.